



Betreff:
Durchquerung des nördlichen Volksparks

öffentlich

bezüglich
DS Nr.: 16/SVV/0647

Erstellungsdatum	19.04.2017
Eingang 922:	20.04.2017

Einreicher: FB Stadtplanung und Stadterneuerung

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium
-------------------	---------

10.05.2017	Hauptausschuss
------------	----------------

Inhalt der Mitteilung:

Der Hauptausschuss nimmt zur Kenntnis:

Die Prüfung möglicher Varianten für die Einrichtung von Wegeverbindungen zwischen den Wohngebieten westlich und östlich des Volksparks hat zu den nachstehend dargestellten Ergebnissen geführt:

A. Varianten Querungsmöglichkeiten (s. Anlage 1)

Variante 1

Achse Salzmännweg/Erich-Mendelsohn-Allee/Tram-Haltestelle Volkspark

Die Wegstrecke beträgt 264 m, davon sind ca. 90 m beleuchtet, 174 m unbeleuchtet.

Variante 2

Achse Fritz-Encke-Straße/Tram-Haltestelle Volkspark

Die Wegstrecke beträgt 320 m, davon sind 255 m beleuchtet, 65 m unbeleuchtet.

Variante 3

Achse Nietnerstraße/Tram-Haltestelle Viereckremise

Die Wegstrecke beträgt 160 m, davon sind 85 m beleuchtet und 75 m unbeleuchtet.

In der **Anlage 2** ist die derzeitige vorhandene Beleuchtung im Volkspark abgebildet. Beleuchtet sind jeweils die asphaltierten Hauptwege in Nord-Süd-Richtung durch Mastleuchten in regelmäßigen Abständen von ca. 25 m – 35 m.

B. Kriterien Winterdienst/Sicherheit

Variante 1 – Achse Salzmännweg/Tramhaltestelle Volkspark

Der Zugang Salzmännweg mündet auf eine geneigte, teilweise mit Stufen versehene und mit Natursteinplatten angelegte Platzfläche. Die Natursteinfläche ist aufgrund der empfindlichen Steinoberflächen nicht geeignet, um einen maschinellen Winterdienst durchzuführen. Darüber hinaus ist die Stolpergefahr auf dieser Fläche größer als bei den anderen Durchquerungsmöglichkeiten.

Der Parkein- und -ausgang mündet, ohne an einen Gehweg angebunden zu sein, direkt in den Straßenraum der Erich-Mendelsohn-Allee. Die verkehrliche Situation ist für Autofahrer sicherheitstechnisch konfliktträchtig, wenn unvermittelt Fußgänger oder Radfahrer aus dem Park heraustreten.

Fortsetzung der Mitteilung Seite 3

Fortsetzung der Mitteilung:

Variante 2 – Fritz-Encke-Straße / Variante 3 – Achse Niethnerstraße

Beide Zugänge münden als ausgebaute Gehwege mit einer Breite von ca. 1,5 m stufenlos an den Volkspark. Die Situation für Fußgänger und Radfahrer ist sicher und komfortabel. Beide Wege sind durchgängig asphaltiert.

Der Zugang Fritz-Encke Straße ist bereits in den Winterdienst integriert, der vom Betreiber in stark frequentierten Teilen des Volksparks als freiwillige Leistung durchgeführt wird (siehe **Anlage 3**).

C. Kostenschätzung für den Ausbau beleuchteter Querungswege

Nach fachlicher Prüfung sind in allen 3 Varianten die Beleuchtungstrassen erweiterbar. Die Kosten für die Leitungsverlegung belaufen sich auf ca. 50,- €/lfd. Meter in Flächen mit Rasen oder wassergebundener Wegedecke (Varianten 2 und 3). Im Bereich des Wallkreuzes ist aufgrund der Muschelkalkplatten als Bodenbelag mit Kosten von ca. 100,- €/lfd. Meter zu rechnen.

Bei der Leuchtenauswahl sollte aus gestalterischen Gründen die im Volkspark vorhandene Lampe GEO der Firma Selux verwendet werden. Der Lieferpreis für eine Leuchte beträgt nach aktueller Recherche beim Hersteller ca. 6.600,- € brutto zzgl. Einbau / Montage i. H. v. ca. 300,- €.

Kostenschätzung Variante 1 – Achse Salzmännweg

Aufgrund der räumlichen Gegebenheiten ist die Platzfläche am Wallkreuz für die Aufstellung von Mastleuchten ungeeignet. Vielmehr wären hier Bodenstrahler oder Orientierungsleuchten zu ergänzen. Die zu beleuchtende Wegstrecke von 174 m teilt sich in 105 m Wegstrecke entlang asphaltierter Wege (Mastleuchten) und 70 m Platzfläche (Bodenstrahler) auf.

Lieferung 3 Mastleuchten à 6.600,-	€19.800,- €
10 Bodenstrahler à 500,-	5.000,- €
Montage 13 x 300,- €	3.900,- €
Leitungsverlegung:	
70 m x 100,- €	7.000,- €
105 m x 50,- €	5.250,- €
Kosten:	40.950,- €
Gesamtkosten (zzgl. 15% Sicherheit)	ca. 47.000,- €

Kostenschätzung Variante 2 – Achse Fritz-Encke-Straße

Lieferung 2 Mastleuchten à 6.600,- €	13.200,- €
Montage 2 x 300,- €	600,- €
Leitungsverlegung 65 m x 50 €	3.250,- €
Kosten	17.050,- €
Gesamtkosten (zzgl. 15% Sicherheit)	ca. 19.500,- €

Kostenschätzung Variante 3 – Achse Nietnerstraße

Lieferung 2 Mastleuchten à 6.600,- €	13.200,- €
Montage 2 x 300,- €	600,- €
Leitungsverlegung 75 m x 50,- €	3.750,- €
Kosten	17.550,- €
Gesamtkosten (zzgl. 15% Sicherheit)	ca. 20.000,- €

Empfehlung:

In Abwägung der dargelegten Kriterien wird empfohlen, die Achse Fritz-Encke-Straße/Tram-Haltestelle Volkspark auszubauen. Diese ist komfortabel erschlossen und bereits in den freiwilligen Winterdienst des Betreibers eingebunden. Die Maßnahme kann mit einem überschaubaren finanziellen Aufwand in den kommenden Monaten umgesetzt werden. Der Umweg von ca. 160 m wird für vertretbar erachtet.

Die Verbindung Salzmannweg-Haupteingang Volkspark stellt zwar für viele Anwohner im Bereich der Gartenstadt die kürzeste Verbindung dar, dennoch sollte auf einen Ausbau als Querungsachse aus folgenden Gründen verzichtet werden:

- Der Ausbau der Verbindung Salzmannweg-Haupteingang Volkspark ist mit deutlich höheren finanziellen Aufwendungen verbunden als der Ausbau der Achsen gem. der Varianten 2 und 3.
- Durch den Ausschluss eines maschinellen Winterdienstes im Bereich der Natursteinbeläge ist die Herstellung einer verkehrssicheren Durchwegung in den Wintermonaten nicht möglich.
- Der Übergang in die Erich-Mendelsohn-Allee ist sicherheitstechnisch konfliktträchtig.

Anlagen: -1- Lageplan Durchquerungsmöglichkeiten für Anwohner
-2- Übersichtsplan Winterdienst
-3- Beleuchtungsplan Laternen